



Dienstag, 4. Juni 2024

## LOKALSPORT

### LOKALSPORT

#### Goldener Sonntag für Kegler aus Sontra

Dieses vergangene Wochenende werden die Sontraer Nachwuchskegler so schnell nicht vergessen. Nach bereits drei erfolgreichen Turniertagen wurde der Abschlusstag am Sonntag bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Nordhorn (Niedersachsen) zu einem wahrlich goldenen Sonntag. Gleich zwei Titel konnten in der Einzelkonkurrenz bejubelt werden. Wir haben die Meisterschaften zusammengefasst.

Dienstag, 4. Juni 2024

# Sontras goldener Sonntag

## KEGELN Nordhorn: KVS-Nachwuchskegler überragen bei Jugendmeisterschaft

VON MARVIN HEINZ

Sontra/Nordhorn – Dieses vergangene Wochenende werden die Sontraer Nachwuchskegler so schnell nicht vergessen. Nach bereits drei erfolgreichen Turniertagen wurde der Abschlusstag am Sonntag bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Nordhorn (Niedersachsen) zu einem wahrlich goldenen Sonntag. Gleich zwei Titel konnten in der Einzelkonkurrenz bejubelt werden. Wir haben die Meisterschaften zusammengefasst:

#### Die Möller-Brüder

Im Grafschafter Kegelzentrum unweit der niederländischen Grenze spielte der 17-jährige Finn Möller mit 834 Holz (2.) einen starken Vorlauf. Mit seinem 16-jährigen Bruder Felix Möller (802., 4.) zog Möller in den Endlauf der U18-Einzelkonkurrenz ein.

Während Felix mit 702 Holz (8.) im Endlauf keinen guten Tag erwischte, steigerte sich Finn im richtigen Moment. Auf den letzten Bahnen blieb er cool und spielte konsequent seinen Stiefel runter. Am Ende leuchteten 845 Holz auf, Platz eins, Deutscher Meister.

Sein engster Widersacher Timo Hesel (SK Eifelland Gilzem) musste abreißen lassen und landete mit 811 Holz auf dem zweiten Rang. „Er war im Tunnel und hat sein Können im richtigen Moment abgerufen“, sagt die Jugendleiterin Christina Langer, die den Möller-Brüdern im Paarkampf eine einwandfreie Leistung attestierte.

Im U18-Paarkampf fehlte dem Sontraer-Duo allerdings nur Nuancen für den ganz großen Coup. Mit 626 Holz landeten die beiden Brüder



Ragten aus einem starken Sontraer Team noch einmal heraus: Finn Möller und Mia Langer bei den deutschen Kegel-Jugendmeisterschaften.

FOTO: KV SONTRA

nur zwei Holz hinter dem Duo des KV Ostsaar auf dem zweiten Platz: „Sie haben es als Brüder trotzdem toll gemacht und mit viel Harmonie im Zusammenspiel ihre beste Leistung gezeigt. Darauf können sie stolz sein.“

Felix Möller hatte am Ende noch einen weiteren Grund für ein breites Lächeln auf der 300 Kilometer langen Rückreise.

Er gehört künftig dem Nationalkader an und wird bei internationalen Wettkämpfen den Adler auf der Brust tragen.

#### Die Triplesiegerin

Mia Langer war nicht zu bremsen und machte am Ende in eindrucksvoller Manier das Triple perfekt. Sie gewann ihre Wettbewerbe im Einzel, Team und Mixed. Einzig im Paarkampf verließ sie die Kegelbahn als Deutsche Vizemeisterin.

Nach 829 Holz im Vorlauf bewies Langer im Endlauf der U18-Einzelkonkurrenz ihre Nervenstärke und setzte sich mit 786 Holz hauchdünn vor Lea Steinmüller (783 Holz, KSV Wetzlar) und Katharina Mann (782 Holz, KSC Heu-

chelheim) durch: „Beide Spielerinnen waren bereits Weltmeisterin und sie hat dann auf der Schlussbahn mit 228 von 270 möglichen Holz toll dagegen gehalten und den Unterschied gemacht.“

Als Gastspielerin gewann Langer (775 Holz) mit dem KSC Heuchelheim im Teamwettbewerb den DM-Titel. Auch im U18-Mixed-Paarkampf feierte Langer den großen Triumph.

Mit Finn Möller dominierte sie die Konkurrenz nach Belieben. Mit 648 Holz sprangen Langer/Möller vor den

Duos aus Ostbevern (Niedersachsen), Heuchelheim und Gilzem (Saarland) auf das oberste Podest des Treppchens.

Nur im Paarkampf musste sich Langer mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Mit ihrer Partnerin Silja Wiegandt (KSC Heuchelheim) legte Langer 561 Holz auf.

#### Die Teamplayer

Anisha Steinwitz (658 Holz) und Josy Spiegelhalter (659 Holz) sicherten sich im Zusammenspiel mit zwei Spielerinnen von Gut Holz Allendorf/Lumda im U18-Teamwettbewerb die Bronzemedaille. Das Sontraer U18-Team belegt in einem starken Teilnehmerfeld den fünften Platz. Felix Möller (789 Holz), Finn Möller (764 Holz), Timm Gerlach (353 Holz) sowie die Gastspieler Florian Fuß (710 Holz) und Felix Gärtner (335 Holz) schlossen mit in Summe 2951 Holz ab.

Der KV Ostsaar krönte sich mit 3097 Holz zum Deutschen Meister. Der SKV Hönebach sprang mit 3039 Holz auf den dritten Rang. Marlon Langer belegte mit Elias Sufin (KSV GW Lengers) an seiner Seite und 363 Holz im U14-Paarkampf den zehnten Platz. Marlon Langer sammelte zudem im Mixed weitere wichtige Erfahrungswerte und bugsierte sich im Zusammenspiel mit Joeline Seum dank 388 Holz auf den sechsten Rang.

Seum belegt im U14-Paarkampf-Wettbewerb an der Seite von Lilly Greifenberg mit 320 Holz den neunten Rang. Etwas Pech hatte Seum hingegen im U14-Einzelwettbewerb. Mit 600 Holz belegte sie Rang vier und schrammte knapp an einer Medaille vorbei.